

# Antrag auf deichrechtliche Ausnahmegenehmigung / Erlaubnis

an die

**Stadt Wilhelmshaven**  
**Fachbereich Umwelt**  
**Wasserwirtschaft, Boden- und Küstenschutz**  
**Postfach 23 53**  
**26363 Wilhelmshaven**

<b>Eingangsstempel</b>	<b>Sichtvermerke</b>
	36
	36-03
	36-03/

**Antragsteller(in)**

<b>Name, Vorname, Firmenbezeichnung:</b>
<b>Anschrift:</b>
<b>Telefon / e-mail:</b>

**Planverfasser(in)**

<b>Name, Vorname, Firmenbezeichnung:</b>
<b>Anschrift:</b>
<b>Telefon / e-mail:</b>

<b>①</b>	<p><b>Hiermit beantrage(n) ich (wir) die nach dem Niedersächsischen Deichgesetz erforderlichen deichrechtlichen Entscheidungen [entsprechend Abschnitt ②] für nachfolgend beschriebenes Vorhaben:</b></p> <p> </p> <p> </p> <p> </p> <p>... <u>entsprechend beiliegenden Unterlagen</u> (siehe Abschnitt ③ - Seite 2 dieses Formulars )</p> <p style="text-align: center;">Ort , den . . 201 , <span style="float: right; font-size: small;">rechtsverbindliche <b>Unterschrift</b> des Antragstellers/der Antragstellerin</span></p>
----------	---

<b>②</b>	<p>Der grau hinterlegte Bereich ist nur durch die zuständige Deichbehörde auszufüllen</p> <p><b>Betroffene Deiche:</b></p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> innerhalb des Deiches</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> Ausnahmegenehmigung nach § 14 NDG</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> innerhalb der 50 m Deichschutzzone</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> Erlaubnis nach § 15 NDG</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> im Deichvorland</td> <td style="border: none;">Ausnahmegenehmigung nach § 16 NDG</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"></td> <td style="border: none;">Ausnahmezulassung nach § 23 NDG</td> </tr> </table> <p><b>Zuständige Genehmigungsbehörde:</b></p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="border: none; width: 50%; vertical-align: top;"> <input type="checkbox"/> Stadt Wilhelmshaven die untere Deichbehörde             </td> <td style="border: none; width: 50%;"></td> </tr> <tr> <td style="border: none; vertical-align: top;"> <input type="checkbox"/> NLWKN - Direktion Geschäftsbereich VI Genehmigungsverfahren             </td> <td style="border: none;"></td> </tr> </table>	<input type="checkbox"/> innerhalb des Deiches	<input type="checkbox"/> Ausnahmegenehmigung nach § 14 NDG	<input type="checkbox"/> innerhalb der 50 m Deichschutzzone	<input type="checkbox"/> Erlaubnis nach § 15 NDG	<input type="checkbox"/> im Deichvorland	Ausnahmegenehmigung nach § 16 NDG		Ausnahmezulassung nach § 23 NDG	<input type="checkbox"/> Stadt Wilhelmshaven die untere Deichbehörde		<input type="checkbox"/> NLWKN - Direktion Geschäftsbereich VI Genehmigungsverfahren	
<input type="checkbox"/> innerhalb des Deiches	<input type="checkbox"/> Ausnahmegenehmigung nach § 14 NDG												
<input type="checkbox"/> innerhalb der 50 m Deichschutzzone	<input type="checkbox"/> Erlaubnis nach § 15 NDG												
<input type="checkbox"/> im Deichvorland	Ausnahmegenehmigung nach § 16 NDG												
	Ausnahmezulassung nach § 23 NDG												
<input type="checkbox"/> Stadt Wilhelmshaven die untere Deichbehörde													
<input type="checkbox"/> NLWKN - Direktion Geschäftsbereich VI Genehmigungsverfahren													

Prüfvermerk

Bitte wenden

③

**Hinweise:**

**Das Antragsformular ist zusammen mit den nachfolgend aufgeführten Anlagen bei der unteren Deichbehörde einzureichen.**

(jeweils in **4-facher Ausfertigung**<sup>①</sup> [im Original vom Antragssteller und Entwurfsverfasser unterschrieben])

als Anlagen sind grundsätzlich<sup>②</sup> erforderlich:

**Erläuterungsbericht:**

- ✗ Beschreibung des Vorhabens
- ✗ Begründung, warum eine Benutzung des Deiches, der Schutzdüne, des Deichvorlandes oder der 50 m-Schutzzone bzw. die Herstellung einer Anlage in diesen Bereichen zwingend erforderlich ist, auf welche Abhängigkeiten dies zurückzuführen ist und warum Alternative Trassen oder Standorte nicht gewählt werden können.<sup>③</sup>
- ✗ Beschreibung des Bauverfahrens und der Baustelleneinrichtung (incl. benötigter Lagerflächen, Zuwegungen, Versorgungseinrichtungen u. ä.)
- ✗ Beschreibung von Maßnahmen zur Sicherstellung der Deichsicherheit während der Baumaßnahmen / der Nutzung
- ✗ Bauzeitenplan<sup>④</sup> / Nutzungszeitraum
- ✗ Angabe der Herstellungskosten des Vorhabens (für die Gebührenfestsetzung)

**Pläne und Zeichnungen**

- ✗ Übersichtskarte im Maßstab 1 : 10 000
  - ✗ Lageplan, Maßstab i.d.R. 1 : 1 000
- } (jeweils mit Eintragung des Vorhabens)
- ✗ Ausführungszeichnungen (Grundrisse und Schnitte) mit Höhenangaben auf NN bezogen, aus denen die technischen Einzelheiten der geplanten Anlage und ggf. der Querschnitt der Hochwasserschutzanlage hervorgehen. Maßstab i.d.R. 1 : 100 (Detailpläne soweit zur Verständlichkeit erforderlich)

**Berechnungen** (soweit erforderlich)

z.B. Standsicherheitsnachweise

<sup>①</sup> Zur Beschleunigung des Verfahrens können weitere Ausfertigungen der Antragsunterlagen durch die Genehmigungsbehörde angefordert werden.

<sup>②</sup> Im Einzelfall können weitere Unterlagen durch die Genehmigungsbehörde angefordert werden.

<sup>③</sup> **Da das Niedersächsische Deichgesetz als sogenannte „Verbotsnorm“ vordergründig die Sicherung des Deiches und dessen Unterhaltung als absolut vorrangiges öffentliches Interesse ansieht, können Ausnahmen für z.B. Bauwerke o.ä. im Deich, innerhalb von Schutzdünen, innerhalb der gesetzlich festgelegten 50 m-Schutzzone (landseitig) oder auch im Deichvorland (seeseitig) nur in absoluten Ausnahmefällen zugelassen werden. Eine ausführliche Begründung zur Zulassung der Ausnahme ist daher notwendig.**

<sup>④</sup> Baumaßnahmen am oder auf dem Deich bzw. in der Deichschutzzone dürfen grundsätzlich **nur in der Zeit vom 15. April bis zum 30. August** durchgeführt werden. Ausnahmen hiervon sind besonders zu beantragen und zu begründen.